

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1777**

23 (5.6.1777) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
 Hochfürstlich Badische Lande.

**Fürstliche neue Verordnungen.**

**General-Decret an sämtliche Baden-Durlachische und Baden-Badische Ober- und Aemtere excl. Weinheim und Rodemachern, d. d. Carlsruhe den 21 May 1777. S. R. N. 5428. Berrufung der Sachsen-Gothaischen Thaler, und guldenförmigen Münzsorten.**  
 Carl Sridericch 2c.

Nachdem Uns der unterthänigste Vortrag geschehen, daß seit einiger Zeit die Fürstlich Sachsen-Gothaische Thaler und guldenförmige, eigentlich nur zu zwey und vier Kopfstück geprägte Münzsorten von Anno 1774. welche von den gerechten Conventionshalern dadurch unterschieden, daß an der Aufschrift, anstatt bey denen gerechten ganzen Thalern X. und bey denen halben, XX. eine feine Mark stehet, jene die ganzen mit XV. und die halben mit XXX. eine feine Mark bemerkt sind; So finden Wir Uns um so mehr bewogen, selbige gänzlich ausser allen Cours zu setzen, und das Publicum vor Schaden zu warnen, als solche in dem äußerlichen Gewicht denen gerechten ganzen und halben Conventions-Thalern ganz nahe kommen, folglich sich gar leicht unter jene zum großen Schaden vermischen können, in dem innerlichen Gehalt aber von denen gerechten weit entfernt sind. Welches Ihr öffentlich zu männiglicher Nachricht bekannt zu machen habt, Imassen 2c. Geben Carlsruhe, den 21 May 1777.

**Edictal-Citation.**

Emmendingen. Demnach Sebastian Jacob, der leibeigene Unterthan von Zhringen gebürtig, böshafter weise ausgetreten, und von dessen dormaligen Aufenthalt nichts in Erfahrung gebracht werden können; Als wird derselbe in Conformität eines ergangenen diffinitiv Hochfürstl. Reglements-Befehls hiemit und in Kraft dieses, dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er a dato an in Zeit von dreym Monaten, wozu ihme ein Monat vor den ersten, ein Monat vor den zweyten und ein Monat vor den dritten und letzten Termin angesetzt wird, um so gewisser allhier vor Oberamt erscheinen, und wegen seines Entweichens Red und Antwort geben solle, als widrigenfalls gegen ihne, was Rechtsens verfügt werden wird. Emmendingen, den 28 May 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgrafschaft Hochberg allda.

Emmendingen. Demnach Johannes Joseph, der diffinitiv leibeigene Unterthan und ledige Burgers Sohn von Bahlingen, ohnlängst böshafter weise ausgetreten, und man von seinem Aufenthalt nichts in Erfahrung bringen können; So wird derselbe, vermög eines ergangenen diffinitiv Hochfürstl.

Hochfürstl. Regierungs-Befehls hiemit und in Kraft dieses dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er a dato an in Zeit von dreymen Monaten, wozu ihme ein Monat vor den ersten, ein Monat vor den zweyten, und ein Monat vor den dritten und letzten Termin angesetzt wird, um so gewisser alhier vor Oberamt erscheinen, und wegen seines Entweichens Red und Antwort geben solle, als widrigenfalls gegen ihne was Rechtens verfügt werden wird. Emmendingen, den 27 May 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgraffschaft Hochberg allda.

Rhodt. Conrad Lust, ein 24 jähriger lediger Burgers Sohn von hier, ist am verwichenen ersten Oster-Festtag den 30 Martii a. c. ohne zu wissen wohin, heimlich von hier entwichen, und hat darunter den wider ihn denunciirten sehr starken Verdacht einer begangenen, oder doch wirklich attendirten Sodomitterey noch mehrers bestärkt. Zu unterthänigster Folge des desfalls ergangenen gnädigsten Regierungs-Befehls, sub Dato den 12 April 1777. S. N. N. 3789. wird demnach ermeldeter Conrad Lust, anmit dergestalt edictaliter citirt und vorgeladen, daß derselbe a Dato binnen dreymen Monaten, welche ihme pro omni termino anberaumt werden, vor dahiesig Hochfürstl. Amt erscheinen, und wegen seines ohnerlaubten sträflichen Austritts so wohl, als wegen der wider ihn obwaltenden schwehren Verdächten, Red und Antwort geben, im widrigen, oder Nichterscheinungsfall aber sich gewärtigen solle, daß wegen so ein, als dem andern, nach Strenge der Gesetze, gegen ihn vorgefahren werde. Wornach er sich zu achten. Rhodt, den 22 May 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badischer Rath und Amtmann allda.

#### Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß von der Verlassenschaft des Hochseel. Herra Oberhof-Marchalln Gayling von Altheims, in dem Fürstlichen Schloß zu Durlach, nachfolgende Effecten gegen baare Zahlung, auf künftigen Montag den 9ten Junii, in Steigerung gebracht werden, nemlich: Gold, Silber, Uhren, silberne Messer, Löffel, Gablen, schöne Manns-Kleidungen, feine und ordinaire Hemder, Bettwerk, Bett- und Tischzeug, Kupfer, Zinn, Kuchengeschirr, Commode, Bettladen, Büffets, Tische, Sessel mit Spanischrohr geflochten, Kisten, Coffres, große Spiegel, feine Gemählden, Stöcke, Degen, Pistolen, Gläser, Porcellain, Fayence, perlenmutterne Spielmarquen und Tabattiers; Liebhabere können sich also auf ermeldten Montag Morgens um 9 Uhr, und folgende Tage allda einfinden, und eines billigen Kaufes gewärtig seyn. Carlsruhe, den 4 Junii 1777.

Ex Commissione  
von Hochfürstl. Hofmarchalln-Amt,  
Hennig.

#### Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey dem Hofmesserschmidt Scharriere, ist zu verkauffen, ein Schild von Eisen, schön vergolbt, mit Laubwerk und einem Anker versehen, welcher für einen Wirth sehr bequem zu gebrauchen; Liebhabere belieben sich bey ihm zu melden.

In der Macflottischen Hofbuchhandlung ist neu angekommen und zu haben:

Sorens (Abels) Anfangsgründe der Electricität, in welchem hauptsächlich von den geriebenen electrischen Körpern, der Electricität, welchen sie den unelectrischen Mittheiler derjenigen, so seidene Bänder und Strümpfe durch Reiben und Gegenreiben erhalten, von den Dunstkreisen, dem Electrophor und verschiedenen demselben ähnlichen Erfahrungen gehandelt wird. In acht Vorlesungen mit einer Kupfertafel, gr. 8. Hanau 1777. — 30 kr.

Camper (Pet.) Abhandlung von den Kennzeichen des Lebens und des Todes bey neugebohrnen Kindern. Nebst Gedanken über die Strafen des Kindermords, aus dem Holländischen. gr. 8. Trft. u. Leipz. 1777. — 30 kr.

Seddersen (Jac. Fr.) Betrachtungen und Gebete über das wahre Christenthum. Darinne des sel. Joh. Arnds Bücher vom wahren Christenthum zum Grunde gelegt, geändert und neu umgearbeitet und mit Zusätzen vermehrt sind. I. Theil, gr. 8. Trft. u. Leipz. 1777. — 1 fl. 8 kr.

Incas

- Incas (les) ou la Destruction de l'Empire de Pérou*, par Mr. Marmontel. 2 Tomes. 8. Francfort & Leipz 1777. — 1 fl. 30 kr. avec des figures — 2 fl. 15 kr.  
 Marmontels die Incas, oder die Zerstörung des Reichs von Peru. Aus dem Französ. 2 Theile. 8. Frst. u. Leipz. 1777. — 1 fl. 30 kr. mit Kupf. — 2 fl. 15 kr.  
 Reisers (Seb. Jac. Wilh.) Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung, nebst einer Erklärung der wesentlichen Stücke des Calenders. 8. Frst. u. Leipz. 1777. — 24 kr.  
 Ulrichs (Joh. Rud.) das zur Wbroergrube gemachte Bethaus. Predigt aus Anlaß der Vergiftung der heil. Abendmahls zu Zürich. 8. Frankf. 1777. 6 kr.  
 Wolfs (Elcam Isaac) von den Krankheiten der Juden, seinen Brüdern in Deutschland gewidmet. 8. Mannheim 1777. 18 kr.

### Zur Nachricht.

Mittel, das Bier wider die Säure zu schützen.

Die Ursache, warum das Bier sauer wird, ist gemeiniglich in den Tonnen selbst zu suchen, in welchen man es aufbewahrt. Sie werden größtentheils nur mit kaltem, oder, wann wir viel thun, mit warmen Wasser ausgespült. Durch dieses Verfahren wird der am Holz befindliche saure Schleim nicht rein abgenommen, und das Bier nimmt alsdann, so bald es einen Tag auf einer solchen Tonne gelegen, einen gewissen Grad der Säure an, der in der Folge dem Geschmack zuwider wird. Will man eine Tonne rein haben und recht säubern, so füllet man sie halb mit Wasser an, nimmt glühend gemachte Kieselsteine und wirft davon so viele durch das Spundloch in die Tonne, bis sie das darinn befindliche Wasser zum Kochen bringen. Hört dieses sodann auf zu kochen, und der Geruch verräth noch einen übeln Geschmack des Fasses, so wird dieser Handgriff wiederholet, bis alle Säure aus dem Fasse heraus ist. Alsdann spülhet man es mit klarem und reinem Wasser noch etliche mal aus, und füllet es ohne weitere Besorgniß mit dem Biere an. In Augsburg und den dasigen Gegenden, wo ein sehr gutes Bier gebrauet wird, pflegen die Brauer die gespaltene und aufgetrocknete Wurzel eines Krautes, welches von den Kräuterverständigen Glum, in den Apotheken aber Caryophyllata Lutea oder Benedictenwurze genannt wird, in einen Beutel einzunähen und in das Bierfaß zu legen, um dadurch das Bier so wohl schmackhaft zu machen, als vor der Säure zu bewahren. Diese Wurzel muß vor dem Johannistage angezogen werden, weil sie alsdann ihren besten Saft hat. Sie wächst auf dem Felde, trägt gelbe breitblättrige Blumen, und, wann diese abfallen, bleibt ein runder und zackiger Knopf, wie ein kleiner Gallapfel. Die Wurzel selbst hat brennende den Geruch einer Würznelke. In den Gegenden, wo die Wurzel der Caryophyllata Lutea häufig gefunden wird, ist das letztere Mittel dem erstern weit vorzuziehen, weil es weniger Mühe, Zeit und Arbeit kostet.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 26 May. Joseph Franz Philipp, Vater: Hr. Joseph Maria Pascal, aus der Provenc in Frankreich. 31. Johann Carl Christoph, Vater: Hr. Georg Nicolaus Fischer, Präceptor u. Stadt-Organist. Den 2 Jun. Magdalena Carolina Catharina, Vater: Jacob Nestel, Hintersaß in Kl. Carlsruhe.

Durlach. Den 25 May. Johann Christian, Vater: Joh. Jac. Lentner, Arbeiter in der Fay. Fabr. 29. Maria Magdalena, Vater: Michael Kottler, Bürger u. Fuhrmann.

Pforzheim. Den 25 May. Christina Dorothea, Vater: Michael Haller, Bürger u. Stricker. 27. Johann Georg, Vater: Joh. Georg Herer, Hintersaß. Den 1 Jun. Johann David, Vater: Joh. David Wiesner, Bürger u. Zinngießer. Eod. Joh. Ludwig, Vater: Joh. Carl Keilhau, Bürger u. Schneider.

### Gestorbene.

Pforzheim. Den 29 May. Johann Gottlieb, Matthäus Langs, Sohn, alt 3 Mon. 9 Tage.

Promotionen.

Promotionen.

Nachbemerkte Dienstbestellungen und Beförderungen werden hiermit bekannt gemacht; Es haben nemlich unsers gnädigsten Fürsten und Herrns Hochfürstl. Durchlaucht gnädigst beliebt, 1) Dero bisherigen Hofrath und Oberamtsverweser der Herrschaft Badenweiler, Herrn Carl Friedrich Wieland, zu Dero Fürstl. Geheimen Rath mit dem davon abhängenden Rang zu ernennen, und selbigen sofort als Geheimen Rath und Obervogt der Stadt und des Oberamts Pforzheim, auch derer Aemter Stein und Langensteinbach weiters anzustellen; 2) Den zeitherigen Hofrath und Amtmann des Oberamts Carlsruhe, Herrn Emanuel Groos, nebst Beylegung des Characters und Rangs eines Geheimen Hofraths zum Oberamtsverweser der Herrschaft Badenweiler zu bestellen, an dessen Stelle 3) dem Hof- und Regierungsrath, Herrn Christlieb Friedrich Walz, unter Beybehaltung eben dieses Characters und Rangs, die Stelle eines Amtmanns bey dem Oberamt Carlsruhe zu übertragen, 4) den Rath und Hofraths-Assessorem, Herrn Johann Nicolaus Friedrich Brauer, zum würllichen Hof- und Regierungsrath, 5) den Advocatum ordinarium, Herrn Georg Friedrich Kein, zum Rath und Hofraths-Assessor mit Sitz und Stimme in denen Fürstlichen Hof- und Kirchenraths- auch Hof- und Ehegerichts-Dicasterien, und 6) dem Advocato extraordinario, bey dem Fürstlichen Archiv zu conferiren, sodann 7) die Advocatos extraordinarios, Herrn August Sander, bey dem Oberamt Hochberg, in gleichem, Herrn Carl Ludwig Wieland, bey dem Oberamt Carlsruhe, als Oberamts-Assessores unter einem bestimmten Gehalt anzustellen, weiters 8) den zeitherigen Rath und Archivs-Registrator, Herrn Erhard Steinhäuser zu Basel, zum Hofrath und Archivario zu ernennen, endlich aber 9) dem bisherigen Archivs-Canzlisten zu Basel, Herrn Johann Friedrich Herbst, die Stelle eines Secretarii und Registratoris bey ersagtem Archiv angedenken zu lassen.

Marktpreise vom 29 May bis den 5 Junii 1777.

| Frucht-<br>preise. | Carlsruhe |     | Durlach |     | Pforzheim |     | Rastatt |     | Baden |     | Sersb. |     | Bühl |     | NB. Bey Bühl sind Biertr., halt. Malter. | Fleisch-<br>schätzung. | Carlsruhe |     | Durlach |     | Pforzheim |     | Rastatt |     | Baden |     | Bühl |     |     |  |  |
|--------------------|-----------|-----|---------|-----|-----------|-----|---------|-----|-------|-----|--------|-----|------|-----|--|------------------------|-----------|-----|---------|-----|-----------|-----|---------|-----|-------|-----|------|-----|-----|--|--|
|                    | fl.       | kr. | fl.     | kr. | fl.       | kr. | fl.     | kr. | fl.   | kr. | fl.    | kr. | fl.  | kr. |  |                        | kr.       | tr. | fr.     | tr. | fr.       | tr. | fr.     | tr. | fr.   | tr. | fr.  | tr. | fr. |  |  |
| Das Malter         | 3         | 28  | 3       | 28  |           |     |         |     |       |     |        |     |      |     |  | Das Pfund              | 6         | 6   |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Alt Korn.          | 3         | 28  | 3       | 28  |           |     |         |     |       |     |        |     |      |     |  | Rindfl. gutes          | 6         | 6   |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Neu Korn.          |           |     |         |     | 3         | 44  | 4       |     | 3     | 48  | 4      |     | 3    | 48  |  | Schmalz.               | 5         | 5   |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Alt Kernen         | 5         | 36  | 5       | 36  |           |     |         |     |       |     |        |     |      |     |  | Hammelfl.              |           |     |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Neu Kerne:         |           |     |         |     | 5         | 48  |         |     | 6     | 30  | 6      | 20  |      |     |  | Ralbfl.                | 5         | 5   |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Waizen .           | 4         | 48  | 4       | 48  |           |     | 6       | 24  | 6     | 20  |        |     |      |     |  | Schweinfl.             | 5         | 5   |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Gem. Frucht        | 3         | 44  | 3       | 44  | 4         | 16  | 4       |     | 3     | 30  | 3      |     |      |     |  | Rindschm.              | 15        | 5   |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Neu Gersten        | 2         | 40  | 2       | 40  |           |     | 3       | 44  | 3     |     | 3      | 40  | 3    | 12  |  | Schweinesf.            | 14        | 14  |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Welschkorn         | 3         | 44  | 3       | 44  | 3         | 44  | 3       | 44  | 2     | 50  | 3      | 44  | 2    | 48  |  | Inchlitt .             | 9         | 9   |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Haber . .          | 2         | 50  | 2       | 50  |           |     | 2       | 30  |       |     |        |     |      |     |  | lichter/gezog          | 13        | 13  |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Erbfen             | 30        |     | 30      |     |           |     |         |     |       |     |        |     |      |     |  | = gegosn.              |           |     |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Linzen             |           |     |         |     |           |     |         |     |       |     |        |     |      |     |  | Butter . .             | 11        | 11  |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |
| Bobne:             | 24        |     | 24      |     |           |     |         |     |       |     |        |     |      |     |  | 9 Ever vo              | 4         | 4   |         |     |           |     |         |     |       |     |      |     |     |  |  |

  

| Becken-<br>schätzung. | Carlsruhe |      |     | Durlach |      |     | Pforzheim |      |     | Rastatt |      |     | Baden. |      |     | Bühl |      |     |
|-----------------------|-----------|------|-----|---------|------|-----|-----------|------|-----|---------|------|-----|--------|------|-----|------|------|-----|
|                       | Pf.       | Lot. | kr. | Pf.     | Lot. | kr. | Pf.       | Lot. | kr. | Pf.     | Lot. | kr. | Pf.    | Lot. | kr. | Pf.  | Lot. | kr. |
| Wec, oder Semmel      | —         | 20   | 2   | —       | 22   | 2   | —         | 22   | 2   | —       | 19   | 2   | —      | 19   | 2   | —    | —    | —   |
| Weiß Brod . . .       | —         | —    | —   | —       | —    | —   | 3         | 8    | 6   | —       | —    | —   | —      | —    | —   | —    | —    | —   |
| — dito . . . .        | 2         | 12   | 6   | 2       | 15   | 6   | 2         | 8    | 4   | 1       | 15   | 3   | 1      | 25   | 6   | 1    | 25   | 6   |
| Schwarz Brod . .      | 4         | —    | 6   | 3       | 11   | 5   | 7         | 25   | 12  | 2       | 6    | 3   | 4      | —    | 6   | 4    | —    | 6   |
| Rocken Brod . . .     | —         | —    | —   | —       | —    | —   | 3         | 28   | 6   | —       | —    | —   | 1      | 4    | 3   | 1    | 4    | 3   |